



Amtliches Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hesselberg



Ehingen



Gerolfingen



Röckingen



Unterschwaningen



Wittelshofen

Nr. 06/2020

Ehingen, den 23.07.2020

Bitte beachten Sie den nächsten Redaktionsschluss am Mittwoch, den 12.08.2020

Persönliche Behördenbesuche VG Hesselberg

Aufgrund der Coronavirus-Pandemie sollten die Begegnungen im Rathaus möglichst gering gehalten werden, deshalb sind persönliche Behördenbesuche bei der VG Hesselberg nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Terminvereinbarung für notwendige, persönliche Behördenbesuche:

Telefon-Nr. **09835 / 97 91-0**, oder per E-Mail poststelle@vg-hesselberg.de. Die benötigte Besucher-Selbstauskunft erhalten Sie im Rathaus oder im Formularbereich unserer Homepage unter www.vg-hesselberg.de (Rubrik, Bürgerservice/Formulare).

Bitte betreten Sie das Rathaus **immer** mit Mund-Nasen-Bedeckung und nutzen Sie die vorhandene Händedesinfektionsmöglichkeit. Die allgemein bekannten persönlichen Hygieneregeln wie Abstandsgebot, Hust- und Niesetikette, Handhygiene sind zu beachten.

Die Bürgerinnen und Bürger werden um Verständnis für diese Maßnahmen gebeten.

Wechsel an der Spitze der Verwaltungsgemeinschaft Hesselberg (VG)

In der konstituierenden Sitzung der Gemeinschaftsversammlung der VG Hesselberg am **29.06.2020** wurde Friedrich Steinacker, 1. Bürgermeister der Gemeinde Ehingen, mit großer Stimmenmehrheit (11 von 12 Stimmen) als neuer Gemeinschaftsvorsitzender der VG Hesselberg gewählt.

Er löst nun Friedrich Walter, den ehemaligen Bürgermeister von Unterschwaningen als Gemeinschaftsvorsitzenden ab.

Als Stellvertreter des Gemeinschaftsvorsitzenden wurde nach Durchführung einer geheimen Wahl Werner Leibrich, 1. Bürgermeister der Gemeinde Wittelshofen, ebenfalls mit großer Mehrheit (10 von 12 Stimmen) gewählt.

Nach Übernahme der Sitzungsleitung durch Friedrich Steinacker verabschiedete er seinen Vorgänger im Amt, Friedrich Walter, mit einem ausführlichen Überblick auf die positiven Entwicklungen der VG Hesselberg in den letzten 6 Jahren. Friedrich Walter bedankte sich für die gute Zusammenarbeit innerhalb der VG. Ebenfalls verabschiedet wurden zwei langjährige Verbandsräte: Herbert Schmidt aus Röckingen und Günther Wagenlender aus Ehingen.

Personelle Veränderungen im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Hesselberg

Zum 30.06.2020 wurde Friedrich Fuchshuber, der viele Jahre lang die Kassenleitergeschäfte führte, in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Er war seit Gründung der VG Hesselberg, und damit über 41 Jahre lang, bei der VG beschäftigt. Im Rahmen der Verabschiedung wurde Friedrich Fuchshuber für die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit gedankt. Sein Nachfolger, Mario Krebs hat zum 01.07.2020 die Kassenleitergeschäfte übernommen. Herr Krebs ist unter der Tel. Nr. 09835 / 97 91-13 oder per E-Mail unter mario.krebs@vg-hesselberg.de zu erreichen.

Verwaltungsgemeinschaft Hesselberg · Wittelshofener Straße 30 · 91725 Ehingen
Telefon 09835/9791-10 · Fax 09835/9791-33 · www.vg-hesselberg.de · poststelle@vg-hesselberg.de

Öffnungszeiten:	Montag und Mittwoch	08.30-12.00 Uhr und 13.30-16.30 Uhr
	Dienstag	geschlossen
	Donnerstag	08.30-12.00 Uhr und 13.30-17.45 Uhr
	Freitag	08.30-12.00 Uhr

Sonstiges

Neue Eheschließungsstandesbeamte und Widmung von weiteren Trauräumen

Die Bürgermeister Markus Bauer (Unterschwaningen), Karl Fickel (Gerolfingen), Werner Leibrich (Wittelshofen), Martin Schachner (Röckingen) und Friedrich Steinacker (Ehingen) wurden zu Eheschließungsstandesbeamten bestellt.

Weitere, neue Trauräume wurden in den Mitgliedsgemeinden gewidmet: Die Aula der Grundschule (Ehingen), das kirchliche Gemeindehaus (Gerolfingen) und der Friederike-Louise-Saal (Unterschwaningen). Diese stehen nun, neben den jeweiligen bekannten Trauräumen, als zusätzliche Räume für Trauungen zur Verfügung.

Urlaub Praxis Amato, Ehingen

Die Praxis ist **vom 17.08.2020 bis einschließlich 04.09.2020** wegen Urlaub geschlossen.

Vertretung übernehmen:

Dr. Dippon (Wassertrüdingen) Tel. 09832 / 844,

Dr. Sitter (Bechhofen) Tel. 09822 / 999 und alle diensthabenden Ärzte!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116 117 und im Notfall Rettungsleitstelle Tel. 112.

Landrat Dr. Ludwig begrüßte die neu gewählten Bürgermeisterinnen und Bürgermeister im Landratsamt

Landrat Dr. Jürgen Ludwig begrüßte die neu gewählten Bürgermeisterinnen und Bürgermeister im Landratsamt Ansbach. „Ich wünsche mir, dass wir auch weiterhin zusammen als kommunale Familie alle Anliegen zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger bearbeiten“, so Landrat Dr. Jürgen Ludwig. Er zeigte im Gespräch auf, welche Aufgaben Landkreis und Landratsamt haben und wer im Landratsamt für welchen Bereich verantwortlich ist.

Entwicklungsgesellschaft Region Hesselberg mbH (ERH) - Wechsel an der Spitze

In der letzten Gesellschafterversammlung der ERH Ende Mai wurde die anvisierte Neuausrichtung fortgeführt. Dazu kamen die Gesellschafter, also die BürgermeisterInnen der 23 Mitgliedskommunen, erstmals in neuer Besetzung in Wassertrüdingen zusammen. Aus den Reihen der GesellschafterInnen wurde turnusmäßig eine neue siebenköpfige Geschäftsleitung gewählt. Neben den Vorsitzenden der Hesselberg AG und der LAG Region Hesselberg, Matthias Bäuerle und Thomas Kleeberger, wurden die BürgermeisterInnen Stefan Bach (Merkendorf), Michael Dörr (Wolframs-Eschenbach), Dorina Jechnerer (Herrieden), Michael Sommer (Wilburgstetten) und Stefan Ultsch

(Wassertrüdingen) von Ihren KollegInnen in die Geschäftsleitung berufen. Darüber hinaus wurde auch die Position der Geschäftsführung neu besetzt. Der langjährige Mitarbeiter und Geschäftsführer Dr. Franz Hitzelsberger hat die ERH zur Jahresmitte verlassen und wurde mit Dank aus der Gesellschaft verabschiedet. Die Geschäftsführung wird künftig nicht mehr hauptamtlich fortgeführt, sondern ehrenamtlich durch zwei Bürgermeister ausgeübt, die durch die Geschäftsstelle in Unterschwaningen unterstützt werden. Bürgermeister Michael Sommer aus Wilburgstetten und Bürgermeister Stefan Ultsch aus Wassertrüdingen erklärten sich im Rahmen der Versammlung bereit, die Aufgabe der Geschäftsführung zu übernehmen.

Diese Umstrukturierung der ERH ist ein weiterer Schritt zur Neuausrichtung der Gesellschaft, bei der schlanke und zukunftsfähige Strukturen, sowie die weitere Fokussierung auf die Förderprogramme im Mittelpunkt stehen.

Wechsel am Forstrevier Dinkelsbühl

Fast vierzig Jahre lang leitete Norbert Wilhelm das Forstrevier Dinkelsbühl des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Ansbach.

Zum 1. Juli verabschiedete er sich in den wohlverdienten Ruhestand. Mit viel Engagement und fachlichem Können kümmerte er sich um die privaten und körperschaftlichen Wälder in seinem Revier. Der Schutz der Natur und die Wissensvermittlung an Kinder im Rahmen der Waldpädagogik lagen dem Forstmann besonders am Herzen. Darauf kann nun sein Nachfolger Johannes Wüst aufbauen. Nach seinem Studium, der Anwärterzeit und der im Herbst letzten Jahres erfolgreich abgelegten Forstinspektorenprüfung war Herr Wüst zur Unterstützung am benachbarten AELF Fürth tätig.

Zusatzversorgung für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft

Arbeitnehmer, die rentenversicherungspflichtig in der Land- und Forstwirtschaft tätig waren, können eine Ausgleichsleistung beantragen, darauf macht die Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft (ZLA) aufmerksam.

Einen Anspruch hierauf haben Personen, die eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung beziehen und am 1. Juli 2010 das 50. Lebensjahr vollendet haben. Außerdem ist für die letzten 25 Jahre vor Rentenbeginn eine rentenversicherungspflichtige Beschäftigungszeit von 180 Kalendermonaten (15 Jahren) in der Land- und Forstwirtschaft nachzuweisen.

Antragsteller aus den neuen Bundesländern müssen außerdem nach dem 31. Dezember 1994 noch mindestens sechs Monate in einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb rentenversicherungs-

pflichtig gearbeitet haben. Auch ehemalige Arbeitnehmer, die keinen Anspruch mehr auf die tarifvertragliche Beihilfe des Zusatzversorgungswerkes haben, können einen Antrag auf Ausgleichsleistung stellen. Die monatliche Geldleistung beläuft sich zurzeit auf maximal 80,00 Euro für Verheiratete und 48,00 Euro für Ledige.

Anträge sind bis zum 30. September 2020 zu stellen. Dies ist jedoch nur maßgebend, wenn der Antragsteller bereits eine gesetzliche Rente vor dem 1. Juli 2020 bezogen hat. Wird der Antrag später gestellt, gehen nur die Leistungsansprüche vor dem 1. Juli 2020 verloren.

Fragen beantwortet die Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft, Druseltalstraße 51, 34131 Kassel, Tel. Nr. 0561 / 78 51 79 - 00, Fax: 0561 / 78 52 179 - 49, E-Mail: info@zla.de). Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.zla.de.

Neue Öffnungszeiten der Sparkasse in Ehingen

Bitte beachten Sie die neuen Öffnungszeiten der Sparkasse Ehingen **ab 20.07.2020** wie folgt:

Montag: 09.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr

Mittwoch: 09.00 – 12.30 Uhr

Freitag: 09.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr

Sparkasse Ansbach, Geschäftsstelle Ehingen, Hauptstr. 22, 91725 Ehingen, Tel. Nr. 0981 / 189-3751 oder Telefax-Nr. 0981 / 189-88 37 50.

EUTB® - Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung Wassertrüdingen

Beratung für Menschen mit körperlichen, geistigen und seelischen Beeinträchtigungen und Angehörige

- Wir sagen Ihnen, wo Sie finanzielle und sonstige Hilfen bekommen
- Wir unterstützen Sie bei Anträgen
- Wir sind für Sie da, wenn Sie einfach einmal über Ihre Belastungen sprechen möchten

EUTB® Wassertrüdingen, barrierefrei, Ulmenweg 9, 91717 Wassertrüdingen, Telefon-Nr.: 09832 / 6860-71 oder -75, E-Mail: beratung@eutb-wtr.de, Website: www.eutb-wtr.de.

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag 09.00 Uhr – 13.00 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung.

Tipps für den Umgang mit der Biotonne im Sommer

Sobald die Temperaturen wieder ansteigen, können Geruchsbelästigung und Madenbildung in der

Biotonne zum Problem werden. Beides lässt sich bei Beachtung folgender Tipps vermeiden:

- Die Biotonne sollte an einem schattigen und kühlen Platz stehen.
- Zur Vorbeugung von Ungezieferbildung sollten Essensreste nicht lose in die Biotonne hineingegeben werden. Besser ist es, diese vorher in Zeitungspapier oder Küchenkrepp einzuwickeln.
- Das Vorsortiergefäß/Bioabfalleimer im Haushalt sollte dicht schließen und mit Papier ausgelegt werden.
- Das Vorsortiergefäß/Bioabfalleimer sollte mindestens alle zwei bis drei Tage geleert und gereinigt werden.
- Feuchte Küchenabfälle sollte man vor dem Entsorgen in der Biotonne abtropfen lassen. Danach können diese in Zeitungspapier oder Papiertüten eingewickelt und locker in die Tonne gegeben werden.
- Die Biotonne sollte regelmäßig mit Wasser gereinigt werden.
- Zur Verhinderung von eintretenden Fäulnisprozessen bei nassen Bioabfällen sollte die letzte Schicht mit Strukturmaterial (Strauchgut, Grünschnitt, Zeitungspapier) abgedeckt werden.

Um das Eindringen von Ungeziefer zu verhindern empfiehlt sich ein Biofilterdeckel. Dieser enthält Mikroorganismen, die Schad- und Geruchsstoffe in unschädliche und geruchsfreie Substanzen wie etwa Kohlenstoffdioxid und Wasser umwandeln. Der Filterdeckel kann bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Abfallwirtschaft des Landkreises Ansbach bestellt werden.

Mit Hilfe dieser Tipps kann die Biotonne auch im Sommer ohne Angst vor unangenehmen Gerüchen geöffnet werden. Sollten dennoch Fliegenmaden in der Biotonne zu finden sein, hilft die Zugabe von etwas Gesteinsmehl oder gelöschtem Kalk aus dem Baumarkt oder dem Gartenfachhandel.

LIMESEUM / Römerpark Ruffenhofen

Römische Soldaten am LIMESEUM

Am Wochenende 25./26. Juli tritt die hauseigene Soldatengruppe, die Bataver-Kohorte, wieder vor dem LIMESEUM auf. Sie trifft sich mit Teilen der befreundeten Gruppe der III. Italischen Legion und bietet ein besonderes, gemeinsames Programm an. Vor dem LIMESEUM wird dann ein Soldatenlager aus 8 Zelten errichtet und insgesamt sind 18 römische Soldaten Tag und Nacht vor Ort. An beiden Tagen können Interessierte von 11.00 – 17.00 Uhr den Darbietungen zuschauen. Das Programm, mit in diesem Fall festgelegten Uhrzeiten, bietet für Interessierte abwechslungsreiche Darbietungen vom Exerzieren über Übungen bis hin zu Schanzarbeiten.

Programmübersicht:

Samstag und Sonntag, 25.07. / 26.07.2020:

11.00 Uhr	Antreten
11.30 Uhr	Exerzieren, gem. Waffentraining
12.00 Uhr	Schanzen

Nur Samstag, 25.07.2020:

13.00 Uhr	legio III: Manövriervorbereitung
14.00 Uhr	Schieß- und Wurfübung
17.00 Uhr	Antreten

Nur Sonntag, 26.07.2020:

13.00 Uhr	Manöver
13.30 Uhr	Mittagspause, danach Medizin in der röm. Armee
14.00 Uhr	Schieß- und Wurfübungen
14.30 Uhr	Manöver
15.00 Uhr	Exerzieren, gem. Waffentraining
15.30 Uhr	Kinderprogramm
16.00 Uhr	Antreten

Öffentliche Führungen Römerpark Ruffenhofen am 26.07. und 09.08.2020 jeweils ab 14.00 Uhr

Vom Aussichtshügel aus erhalten die Besucher einen ersten Überblick über den Archäologischen Park und den Verlauf der Limeslinie. Der Rundgang führt zum Gräberfeld und endet am LIMESEUM.

Öffentliche Führung im LIMESEUM am 09.08.2020 ab 11.00 Uhr

Bei dem etwa einstündigen Rundgang durch das Museum zum Welterbe Limes im Landkreis Ansbach startet die Führung mit der Frage, was typisch römisch ist; keine Anmeldung nötig.

Kultur - Freizeit

Veranstaltungshinweise des Gästeführerteams der Gemeinde Unterschwaningen

Donnerstag, 30. Juli 2020 um 13.30 Uhr:

Geführte Radtour „Rund um den Hesselberg“, entlang des Hesselbergs über Ehingen und Dühren (Kirchenbesichtigung) weiter nach Wittelshofen / Gerolfingen und zur Wunibaldsquelle. Leichte Radtour mit geringen Steigungen etwa 35 km mit Einkehrmöglichkeit.

Treffpunkt: Rathaushof / Eingang Friederike-Louise-Saal.

Sonntag, 09. August 2020 um 14.00 Uhr:

Kirchenführung und Rundgang durch die Schlossanlagen: „Barockkirche der besonderen Art und ehemalige markgräfliche Sommerresidenz erleben“.

Treffpunkt: Rathaushof / Eingang Friederike-Louise-Saal

Donnerstag, 13. August 2020 um 13.30 Uhr:

Geführte Radtour „Durch die Heide zum Altmühlsee“. Über Dennenlohe durch die Heide und

über Wiesethbruck zum Altmühlsee-Überleiter nach Mörsach mit Einkehrmöglichkeit. Zurück über Streudorf und den Dennenloher See. Leichte Radtour, etwa 35 km.

Treffpunkt: Dorfplatz Oberschwanningen / Gasthaus Rose

Donnerstag, 27. August 2020 um 13.30 Uhr:

Geführte Radtour „Natur genießen“. Entlang von Weiher und einem Naturschutzgebiet zur Freizeitanlage Krummweiher mit Einkehrmöglichkeit und von dort zurück über den Dennenloher See mit Limesmauer. Leichte Radtour etwa 35 km.

Treffpunkt: Rathaushof / Eingang Friederike-Louise-Saal.

Sonntag, 30. August 2020 um 14.00 Uhr:

Kirchenführung und Rundgang durch die Schlossanlagen: „Barockkirche der besonderen Art und ehemalige markgräfliche Sommerresidenz erleben“.

Treffpunkt: Rathaushof / Eingang Friederike-Louise-Saal.

Bei unseren Angeboten gelten die Hygienevorschriften hinsichtlich der Coronakrise. Anmeldung wird empfohlen.

Maximale Gruppenstärke 15 Personen.

Infos: W. Oberhäuffer, Friederike-Luise-Allee 4, 91743 Unterschwaningen, Tel. Nr. 09836 / 434 oder www.gaestefuehrer-unterschwaningen.de.

Kinder – Schule – Beruf

Qualifizierungsoffensive in Kindertagesstätten

In Kindertagesstätten fehlen weiterhin viele gut qualifizierte Mitarbeiter. Dafür gibt es anerkannte Weiter- und Ausbildungen. Im Kolping-Bildungszentrum Ansbach starten im September die anerkannte Weiterbildung zur Fachkraft in Kindertagesstätten (für Kinderpfleger und Kinderpflegerinnen), sowie der Vorbereitungskurs zur Externenprüfung staatl. gepr. Kinderpfleger/in (für Ausbildungsinteressierte).

Am 27.07.2020 findet ab 16.30 Uhr ein Informationsnachmittag im Kolping-Bildungszentrum Ansbach statt. Lassen Sie sich zu Bildungsgutschein (Agentur für Arbeit) und Kursinhalt beraten.

Die Agentur für Arbeit kann die Teilnahme mit einem Bildungsgutschein fördern. Kolping berät gerne im Vorfeld der Teilnahme unter Tel. Nr. 0951 / 51947-0 oder per E-Mail an akademie@kolpingbildung.de.

gez. Steinacker

Gemeinschaftsvorsitzender